



## Bibliographische Daten

Titel: Das liebliche und Heilsame Labsälchen Des Bethlehemittischen  
Stall-Kindleins Jesu  
Ersteller: Joachim Müllner  
Signatur: Will. III. 924. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Du machst dem Gewissen bange/  
 Gottes Geist/ zum Stall mich weist/  
 Zu dem Gott-gemeinschaften Knaben;  
 JESUS-Nahme kan mich laben.

Will endlichen auch zum Beschluß das Knochen-Bild des  
 Todes sich an dich machen; So weise ihn auch ab/ belege  
 dich auf dein holdes **JESULEIN**/ welches des Todes Sta-  
 chel/ und des höllischen Schwefel-Pfuls Sieg genommen  
 und gewonnen/diesen süßen **JESUS-NAHMEN** nimm/ und  
 lasse ihn dein **WISCH-TÜCHLEIN** sein/ mit deme kanst du al-  
 len Todes-Angst-Schweiß ab und hinweg wischen. Lasse  
 ihn dein **LIECHT** sein / welches dich aus dem Todes-Thal  
 hinaus leuchte/ lasse ihn deinen **STAB** und **STECKEN** sein/  
 an welchem du dich vest hältest/ so kanst du nicht wancken/  
 so kanst du nicht fallen / dann dein **JESUS-STAB** auf den  
 du dich lähnest/ hält dich / lasse ihn dein letztes **TODTENS**  
**SÄLBLEIN** seyn/ wann deine Seele abscheiden soll/ lasse/ ihn  
 deinen **ELIAS-WAGEN**/ deinen **JACOBS-WAGEN** sein/ auf  
 welchen dich dein holdes liebes **JESULEIN**/ dein **HIMMELS-**  
**JOSEPH** zu sich heim holen läset / Dein heilsames **SÄLB-**  
**LEIN!** Dein sanftes **NOAH-KÄSTLEIN** ist wol dieses/ wann  
 du mit diesem/ und in diesem und auf diesem **HEIL-SÄLBO-**  
**LEIN** den süßen **JESUS-NAHMEN** gläubig einschläffest /  
 und so wol gesalbet in dein Schlaff-**GEIMÄCHLEIN** hinein ges-  
 best. Ach wie sanfft sitzest du alsdann du mit diesem **HEIL-**  
**SÄLBLEIN** des heilsamen **JESUS-NAHMENS** gesalbete  
 Seele in den **HIMMELS-WAGEN** hinein / O seliges Abschei-  
 den! O seliges/ O ewig-seliges Schlaffen gehen! O seliges  
 Lebens-Enden! O seliges Himmel-Anlanden! Ey dann so  
 seuffze eine jede Andacht-volle Himmels-söhnende Seele zum  
 Beschluß nochmats also: